

Tobias Rhyner wird seit Samstag vermisst

Lichtensteig Seit vergangener Samstag, 28. September, wird in Lichtensteig der 20-jährige Tobias Rhyner vermisst. Angehörige meldeten dies am Montag nachmittag der Kantonspolizei St.Gallen. Seither läuft eine grosse Suchaktion nach ihm. An dieser sind auch Angehörige der Kantonspolizei Appenzell-Ausserrhododens und der Stadtpolizei St.Gallen beteiligt.

Der Einsatz eines Helikopters war leider auch nicht erfolgreich. Von Tobias Rhyner fehlt jede Spur. Er ist auf Medikamenten angewiesen. Tobias Rhyner ist zirka 182 cm gross, hat eine feste Statur, trägt braunes, mittellanges Haar und einen Dreitagebart. Auf der rechten Stirnseite befindet sich ein Muttermal. Er trägt einen grauen Hoodie (Kapuzenpullover) mit einem grossflächigen dunklen Schriftzug über Brust und linkem Arm, helle kurze Hosen, einen schwarzen Rucksack und helle Turnschuhe. Er bewegt sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln und fährt auch grössere Strecken.

Hinweise zu Tobias Rhyner sind erbeten an die Kantonspolizei St.Gallen, Telefon 058229 49 49. (wo)



Der 20-jährige Tobias Rhyner wird vermisst. Er ist auf Medikamente angewiesen. Bild: Kapo SG



Auch die Jungen zieht es vermehrt in die Berge zum Wandern, wie hier auf die Gamsalp in Wildhaus.

Bild: PD

«Wandern ist in und sexy»

Wandern ist beliebt, und das neu auch bei den 20- bis 30-jährigen.

Katharina Rutz

«Am siebten Tag der Woche möchte man nicht auch noch vor dem Bildschirm oder am Handy verbringen», sagt Urs Gantenbein, Geschäftsführer der Bergbahnen Wildhaus AG. «Natürlich sendet man dann trotzdem gerne die schönen Wanderfotos an die Bekannten», lacht er. Aber, so ist er überzeugt: «In unserer heutigen digitalen Welt sind die Sehnsuchtsorte, wie wir sie am Berg finden, noch begehrt.»

Wandern ist im Trend und dies nicht nur wie früher bei den Personen mittleren Alters oder älter. «Uns fällt speziell auf, dass auch viele zwischen 20 und 30 Jahren am Berg unterwegs sind und dies häufig in kleineren Gruppen», so Urs Gantenbein. «Wandern ist in und sexy geworden.» Selbstverständlich gehört da auch der stilvolle Auftritt dazu. «Die entsprechenden

Funktionstextilien sind heute viel lässiger als früher. Man kann sich adrett in Szene setzen. Dies spricht ebenfalls von einer Wert-

«In unserer heutigen digitalen Welt sind die Sehnsuchtsorte, wie wir sie am Berg finden, noch begehrt.»



Urs Gantenbein
Bergbahnen Wildhaus AG

schätzung gegenüber dem Wandern.»

Auch Beat Schlegel, Verwaltungsratspräsident der Beat-Sport AG mit Filialen unter anderem in Buchs und Wildhaus bestätigt, dass die Outdoor-Textilien heute viel hochwertiger und farbiger geworden seien. «Nicht so wie ganz früher in den Knickebockern», scherzt er. Seine Kundschaft gehöre jedoch immer noch der mittleren bis betagteren Generation an. «Die Jungen kaufen bei uns vor allem die Schuhe ein. Denn diese müssen einfach perfekt passen und die Beratung ist sehr wichtig», sagt er.

Christian Gressbach, Geschäftsführer von Toggenburg Tourismus bestätigt den Wandertrend. «Es ist auffällig, wie viele Menschen mit Wanderschuhen bei uns unterwegs sind», sagt er. Der Trend lässt sich auch an den Ersteintritten in das Gebiet über die Bergbah-

nen feststellen. So verzeichneten die Bergbahnen in der Sommersaison 2018 rund 185 000 Ersteintritte. In der Wintersaison waren es rund 300 000. Dies zeige die steigende Bedeutung des Sommergeschäfts. «Und bei uns steht das Wandern im Zentrum», so Gressbach.

Instagram-Hotspots gibt es weniger im Toggenburg

Sehnsuchtsorte sind gerade auch auf den sozialen Medien viele zu sehen. Dies habe sicher auch Einfluss auf den Trend, bestätigen sowohl Urs Gantenbein als auch Christian Gressbach. «Dennoch haben wir hier im Toggenburg nicht die Instagram-Hotspots wie beispielsweise der Seealpsee oder der Äscher», sagt Gressbach. Das sei aber nicht schlimm. «Wir wünschen uns nachhaltige Gäste, die auch in der Region etwas verweilen und nicht nur für das schnelle Selfie zu uns kommen.»

Leserbrief

Braucht Sevelen noch einen Schulrat?

Oder genügt ein Schulratspräsident? Diese Frage habe ich mir gegen Schluss des Podiumsgesprächs am vergangenen Mittwoch gestellt. Leider ging an diesem Abend vergessen, dass «nur» ein Präsident oder eine Präsidentin für den Schulrat gewählt werden muss. Glücklicherweise hat dann ein aktives Schulratsmitglied in einem Votum noch auf die Bedeutung der Gesamtheit hingewiesen.

Gemeindebehörden sind Kollegialbehörden. Jedes Mitglied des Schulrates ist somit gleichberechtigt und gleich wichtig. Der/die Präsident/-in hat zusätzlich die Entscheide der Behörde nach aussen und nach innen zu vertreten und die Sitzungen zu leiten. Da meistens Entscheide zu treffen sind, die Menschen (Schüler, Lehrpersonen, Eltern) sehr direkt betreffen, müssen diese im Rat sorgfältig abgewogen werden.

Dabei kommen die unterschiedlichen Lebenserfahrungen und Werthaltungen aller Schulratsmitglieder zum Tragen. Diese sind glücklicherweise wesentlich breiter und umfangreicher als jene einer einzelnen Person. Nur mit dieser intensiven Teamarbeit können ausgewogene und möglichst gerechte Entscheide erreicht werden. Besserwisser und Selbstdarsteller stören diese Teamarbeit – auch im Gemeinderat. Sie verursachen Unstimmigkeiten und führen zu Frustrationen.

Sevelen braucht weiterhin ein engagiertes Schulratsteam. Mit Petra Vetsch als Präsidentin wird dies möglich.

Kurt Bodenmann,
Almeisliweg 8, 9475 Sevelen

Aktuell informiert mit dem W&O-Newsletter

Jetzt anmelden unter
abo.tagblatt.ch/newsletter

ANZEIGE

Jetzt im Kiwi Treff Werdenberg!



Heute hat gewonnen:

Jürg Hanselmann

Wingertstrasse 2, 9465 Salez

Online Reservation » www.kiwikinos.ch

Neu: Freitag und Samstag Nachtvorstellung ab 22.15 Uhr
allen Platzkategorien nur CHF 13.00 !

Gewinnen Sie zwei Kinotickets!
Der Werdenberger & Obertoggenburger verlost unter den Abonnenten auf dieser Seite wöchentlich 2 Kinotickets.

Diese erhalten Sie gegen Vorweisung eines Ausweises und des Zeitungsbeleges an der Kinokasse.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Werdenberger & Obertoggenburger



Kiwi Werdenberg

EVEREST - EIN YETI WILL HOCH HINAUS 3D
14.30 Uhr Do/Fr/Mo-Mi 17.30 Uhr ab 6/4J.

GEMINI MAN Sa/So 17.00 Uhr Do-Di 20.00 Uhr
Fr/Sa 22.30 Uhr Mi 20.00 Uhr ab 12/10J.

JOKER Preview Mi 20.00 Uhr ab 16/14J.

SHAUN DAS SCHAFF - DER FILM: UFO-ALARM
14.30 Uhr Do/Fr/Mo-Mi 17.30 Uhr ab 4J.

GUT GEGEN NORDWIND Sa/So 17.00 Uhr ab 12/10J.

RAMBO V: LAST BLOOD
Do-Di 20.00 Uhr Fr/Sa 22.15 Uhr ab 16/14J.

MEIN LOTTA-LEBEN 14.30 Uhr Do/Fr/Mo-Mi 17.30 Uhr ab 6/4J.

DER KÖNIG DER LÖWEN Sa/So 17.00 Uhr ab 6/4J.

ES KAPITEL 2 20.00 Uhr ab 16/14J.

THE ANGRY BIRDS MOVIE 2 14.30 Uhr ab 6/4J.

DER KÖNIG DER LÖWEN Do/Fr/Mo-Mi 17.30 Uhr ab 6/4J.

MIDSOMMAR Do-Di 20.00 Uhr Fr/Sa 23.00 Uhr ab 16/14J.

DIE FRUCHTBAREN JAHRE SIND VORBEI Bes. Film Dialekt
Sa/So 17.00 Uhr Mi 20.00 Uhr ab 14/12J.

Kiwi Castels, Sargans

EVEREST - EIN YETI WILL HOCH HINAUS
Sa/So/Mi 14.30 Uhr Do/Fr/Mo 17.30 Uhr ab 6/4J.

THE ANGRY BIRDS MOVIE 2 Sa/So/Mi 17.30 Uhr ab 6/4J.

GEMINI MAN Do-Di 20.15 Uhr Mi 20.15 Uhr ab 12/10J.

JOKER Preview Mi 20.15 Uhr ab 16/14J.

SHAUN DAS SCHAFF - DER FILM: UFO-ALARM
Sa/So/Mi 14.30 Uhr Do/Fr 17.30 Uhr ab 4J.

MEIN LOTTA-LEBEN Mo/Di 17.30 Uhr ab 6/4J.

ES KAPITEL 2 Do-Di 20.15 Uhr ab 16/14J.

YAO Bes. Film F/d Sa/So/Mi 17.30 Uhr ab 6/4J.